

Gemeinde Vogelsang-Warsin

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.03.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Multiples Haus, Ahornweg 1, 17375 Vogelsang-Warsin

Anwesend

Vorsitz

Ingo Grönow

Mitglieder

Dirk Behnke

Kai Kliewe

Silvia Breßler

Matthias Gronow

Karsten Kliewe

Manfred Müller

Verwaltung

Petra Dohnke

Gäste: Frau Kathleen Ziegler, Herr Toni Goldacker und Frau Schnierer

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 01.02.2024 und Genehmigung dieser
- 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Diskussion zur Projektteilnahme Sensorik in Gewässern
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Drucksachen
- 7.1 Grundsatzbeschluss Umstellung Straßenreinigungssatzung 24/111/22
- 7.2 Erneute Anpassung der Nutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung gemeindeeigener Räume und Objekte in der Gemeinde Vogelsang-Warsin 24/113/22
- 8 Einwohnerfragestunde

nichtöffentlicher Teil

- 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 10 Drucksachen
- 10.1 Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung einer Terrasse auf bestehendem Anbau 24/112/22
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind alle 7 Sitzungsteilnehmern anwesend. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig.

Als Gäste begrüßt der Bürgermeister Frau Kathleen Ziegler, Herrn Toni Goldacker und Frau Schnierer vom Fachbereich "Smarte Regionalentwicklung" der IKT-Ost AÖR Neubrandenburg.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung**

Beschluss:

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

zu 3 **Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 01.02.2024 und Genehmigung dieser**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird mit einer Stimmenthaltung und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

zu 4 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

zu 5 **Diskussion zur Projektteilnahme Sensorik in Gewässern**

Herr Toni Goldacker, Fachbearbeiter Smarte Regionalentwicklung der IKT-Ost AöR Neubrandenburg, erläutert das Projekt „Sensorik in Badegewässern“. Das Kooperationsprojekt der Landkreise Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte ist im Rahmen des Fördermittelwettbewerbes „Smart Cities 2021“ ausgewählt worden. Beide Landkreise haben die in ihrer Trägerschaft befindliche IKT-Ost AöR mit der Ausarbeitung und Umsetzung des Modellprojektes mit dem Titel „26 meer.zukunft.seen“ beauftragt.

Konkret ist geplant, an der Badestelle Vogelsang-Warsin ein schwimmendes Trägersystem mit verschiedenen Wassersensoren einzubringen, die regelmäßig Daten erheben und eine bisher nicht dagewesene Langzeitüberwachung in Bezug auf Lufttemperatur, Sauerstoffgehalt und –sättigung, Leitfähigkeit, Chlorophyll a, Wassertemperatur, pH-Wert, Sichttiefe/ Trübung und Blaualgen ermöglichen.

Herr Goldacker, Frau Ziegler und Frau Schnierer erläutern die Gründe für die Standortwahl und sehen darin einen Image-Gewinn für die Gemeinde. So können die gewonnenen Daten z. B. durch die Einbindung auf der kommunalen Webseite u. a. die touristische Attraktivität der Gemeinde erhöhen. Es entstehen der Gemeinde keinerlei Kosten im Zusammenhang mit dem Projekt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet die Gäste. Die Gemeindevertretung steht dem geplanten Projekt positiv gegenüber und sieht gerade in der permanenten Überwachung der Badewasserqualität einen großen Gewinn und mehr Sicherheit für die Badegäste.

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 7 **Drucksachen**

zu 7.1 **Grundsatzbeschluss Umstellung Straßenreinigungssatzung**

24/111/22

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin möchte die Durchführung der Straßenreinigung inkl. dem Winterdienst grundlegend ändern.

Die Verpflichtung zur Durchführung der Säuberungspflicht (Sommerdienst) sowie Schnee- & Glättebeseitigung (Winterdienst) der öffentlichen Straßen und Straßenteile in der Gemeinde Vogelsang-Warsin fällt wieder in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde, folglich ist diese haftbar.

Die anfallenden Kosten für die Straßenreinigung inkl. Winterdienst (Personal, Technik, Versicherung etc.) sollen per Gebühr auf die angrenzenden Grundstückseigentümer übertragen werden.

Eine entsprechende Gebührensatzung ist auszuarbeiten. Die Umsetzung ist zum Veranlagungsjahr 2025 geplant. Die Gebührenbescheide werden analog zu den Grundsteuerbescheiden im Januar versandt. Es wird ein Gebührenbescheid erlassen, der eine einseitige Regelung an den Gebührenpflichtigen enthält. Somit wird durch die Behörde ein Verwaltungsverfahren eröffnet, wogegen den Gebührenschuldner der Rechtsweg offensteht.

Anlieger sind alle an einer öffentlichen Straße gelegenen Grundstücke, die eine gemeinsame Frontlänge mit dem Straßengrundstück haben. Es wird ein einheitlicher Frontmeterpreis für das Dorf

errechnet. Es erfolgt keine Differenzierung zwischen den Straßen.

Als Abgeltung des öffentlichen Interesses verbleiben im Vorfeld mindestens 25 % der Gesamtkosten bei der Gemeinde. Die verbleibenden 75 % werden nach Frontmeter auf die angrenzenden Eigentümer verteilt. Hierbei ist die Gemeinde mit ihren eigenen Grundstücken ebenfalls Anlieger (interne Verrechnung z.B. bei Mietobjekten für die Nebenkostenabrechnung). Um die Bürger zu entlasten, kann die Gemeinde natürlich auch einen höheren Eigenanteil leisten. Die Verwaltung empfiehlt jedoch bei einer Verteilung von 25 % zu 75 % zu bleiben.

Als Zeitpunkt für die Erstellung der Drucksachen für die Straßenreinigungssatzung und die Gebührensatzung für die Straßenreinigung ist Herbst 2024 angedacht.

Um für die Kalkulation möglichst realistische Zahlen zu haben, wird die Gemeinde bereits jetzt gebeten, Zeiten für die Straßenreinigungsarbeiten und für den Winterdienst auf den öffentlichen Straßen und Straßenteilen zu dokumentieren. Zu den Straßenreinigungsarbeiten zählt zum Beispiel das Kehren der Straßen, der Bordsteinkanten, die Entfernung des Splits nach der Winterperiode oder generell der Einsatz des Winterdienstes.

Zu der Straßenreinigung zählt nicht die Grünanlagenpflege oder das Schneiden der Bäume und Hecken.

Zum gegebenen Zeitpunkt wird es einen Vor-Ort-Termin (Ordnungsamt, Bürgermeister, Gemeindearbeiter) geben, bei dem besprochen wird, wie weit die jeweiligen Straßen veranlagt werden.

Für die Ausführung der Arbeiten sollen insgesamt 3 Gemeindearbeiter bzw. geringfügig Beschäftigte eingesetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Vogelsang-Warsin beschließt, die Übertragung der Verpflichtung zur Säuberungspflicht sowie Schnee- und Glättebeseitigung in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde zu holen. Die Satzungen sowie eine Kalkulation sind durch die Verwaltung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Nachträgliche Überarbeitung der Nutzungs- und Entgeltordnung für die gemeindeeigenen Objekte. Es wurden Änderungen in den Formulierungen und insbesondere in dem Punkt § 4 Nutzungsentgelt vorgenommen.

Es erfolgte eine Unterteilung in

- a) private Nutzung,
- b) gewerbliche Nutzung (einmalig)
- und c) gewerbliche Langzeitnutzung.

Die vorherige Definition war unzureichend und für die Langzeitnutzer des Multiplen Hauses nicht gerechtfertigt.

Des Weiteren wurde vorgeschlagen die Kautions von 100,- € durch eine Haftpflichtversicherung bzw. einer Veranstalterhaftpflichtversicherung zu ersetzen.

Die öffentliche Nutzung des Strandes während privater Veranstaltungen wird nicht empfohlen, da es schlecht umsetzbar ist.

Das Entgelt der Tontechnik (Mikrofon/MP3-Player) wurde ebenfalls angepasst.

Der Gemeinde Vogelsang-Warsin wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen den Entwurf der Entgeltordnung inhaltlich nochmal zu prüfen.

Die Gemeindevertretung diskutiert die Vorschläge der Verwaltung und bittet darum, folgende Änderungen in die Satzung aufzunehmen:

§ 4 Nutzungsentgelt
[...]

Multiplles Haus

Hier bittet die Gemeindevertretung die nachstehend fettgedruckten Bezeichnungen zu ergänzen:

Mehrzweckhalle:

- a) private Nutzung:
- b) gewerbliche Nutzung: ...
- c) gewerbliche Langzeitnutzung: ...

Gewerbliche Räume:

- c) gewerbliche Langzeitnutzung: ...

Die Kosten der Endreinigung der gewerblichen Räume sollen **15,00 Euro** betragen.

Strand

Hier soll der Zusatz „Badegästen ist der öffentliche Zugang zu gewähren.“ ersatzlos gestrichen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage befindliche Nutzungs- und Entgeltordnung mit den im Protokoll festgelegten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

zu 8 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Vorsitz:

Schrifführung:

Ingo Grönow

Petra Dohnke